

GRAEFF Getränke
 Alt-Osdorf - Am Rugenfeld **Alt-Osdorf** Am Rugenfeld *** da, wo das Flugzeug parkt ***
 Ihr Glasflaschen **OMEHRWEG** Spezialist

- 400 Biere
- 350 Weine **aus aller Welt**
- 120 Gin Sorten
- 160 Mineralwasser Sorten
- Riesen Spirituosen Sorten

GRAEFF Getränke KG **Öffnungszeiten:**
 Am Osdorfer Born 28, 22549 Hamburg Montag - Freitag 08.00 bis 19.00 Uhr
 Tel.: 040 807887 0 - www.graeff.info Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

ELLA SCHACHT MODEN + Accessoires



Lust auf Herbst?
 Mode von *la bene*

Blankenease: Blank. Bahnhofstr. 34, Tel. 040 86 93 30
 Mo. bis Fr. 10:00-18:30, Sa 10:00-14:00 Uhr

Rissen: Wedeler Landstr. 30, Tel. 040 81 23 03
 Mo. bis Fr. 10:00-18:00, Sa 10:00-14:00 Uhr

www.ella-schacht-moden.de

Die Dorfkutsche ist bald mit mehr Power unterwegs



Da Claus W. Scheide (li.), Vorsitzender des Bürgervereins Rissen (BVR) nicht locker gelassen hat, ist die Buslinie 388 ab dem Fahrplanwechsel im Dezember verstärkt im Dorf unterwegs. Hamburgs Verkehrssenator Anjes Tjarks (Mitte) und Nora Wolters, Geschäftsführung der Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein (VHH), waren bei der Verkündung der guten Nachrichten für Rissens Ringlinie dabei.

Weiteres lesen Sie auf Seite 3

Classic IMMOBILIEN
 Westermann & Bürsing

Immobilienfachmann und zertifizierter Gutachter



Verkauf – Vermietung – Bewertung
 www.classic-immobilien.de
 Telefon 040.44 80 98 82

Tom-Piet Michahelles

HST THIERFELDER
 Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen



Galgenberg 31 • 22880 Wedel • 04103/919001
 www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

HIMALAYA Restaurant

NEUERÖFFNUNG

Eröffnungsangebot:
 1 Getränk gratis, Die 2. te Person erhält 20% auf das Hauptgericht gültig bis 30.10.20

Öffnungszeiten: tägl. 12 - 22 Uhr
 Wedeler Landstr. 29, 22559 Hamburg
 Tel.: 040 / 87 97 26 56
 www.himalaya-rissen.de

Löppt.

Mit dem Hosentaschen-Kredit spontan kaufen können und bei Partnern Rabatte erhalten. Mit S-Card Plus löppt dat.

04103 / 966 966  Stadtparkasse Wedel



EINBLICKE

CORONA AUF DEM MOND UND AUSFUGSTIPPS IN DIE NATUR

Liebe Leserinnen und Leser, Ihre vielen Reaktionen auf das leidige Dauerbrennerthema S-Bahn haben mich sehr gefreut – stehe ich doch mit meiner Meinung über die Ärgernisse, die den Fahrgästen von der Deutschen Bahn in einer bestürzenden Konsequenz zugemutet werden, nicht alleine da. Und sie zeigen der Politik, dass man es nicht mehr beim mahnenden Zeigefinger belassen darf. Aus der Richtung habe ich übrigens überraschend wenig gehört. Vielleicht viele Autofahrer unter den Volksvertretern. Mobilität treibt uns auch in dieser Ausgabe um – und wie beeindruckend hartnäckiges ehrenamtliches Engagement – Sie merken den Unterschied – es geschafft hat, Verkehrsbetriebe zum Umlenken zu bewegen. Großes Lob und vielen Dank an den Rissener Bürgerverein und seinem Vorsitzenden Claus W. Scheide. Denn jetzt haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, mehr von ihrer Dorfkutsche. Und unser Mitherausgeber und Vorstandsvorsitzender des Rissener Sportvereins, Claus Grötzschel, teilt hier in aller Deutlich-



Herausgeber: Andreas Kay

keit mit, wohin sich Leute begeben sollen, die sich jetzt, in Coronazeiten, nicht an die Hygienevorgaben halten. Weiterhin verraten uns Doris Brandt und Andrea Keller vom Regionalpark Wedeler Au tolle Ausflugstipps in die benachbarte Natur. Viele von Ihnen bleiben in den Herbstferien bestimmt zu Hause und werden sich darüber freuen. Auf unserer Homepage unter www.der-rissener.de und auf Youtube gibt es ein sehenswertes Video darüber. Herzlich Ihr Andreas Kay

DER RISSENER

Ihre Lokalzeitung. Immer aktuell für die Elbvororte und das Umland.

facebook.com/derrissener/

www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
 Mobil: 0176 - 32 50 17 12
 E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg www.der-rissener.de Der Rissener Elbflair media GmbH, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay Andreas Kay, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74, andreas.kay@der-rissener.de

Herausgeber: Claus Grötzschel, Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51, claus.groetzschel@der-rissener.de

Mitherausgeber: Boyens Media Print, Wulf-Isebrand-Platz 1-3, 25746 Heide

Druck: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel, beide Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de, michelle.kossel@der-rissener.de

Anzeigen/Kleinanzeigen: Claudia Conrad Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12, anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH 0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

- ANZEIGE -

WETTER präsentiert von:

Zimmern

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Sonne oder Regen?

Donnerstag 14 / 9°C Freitag 15 / 10°C Sonabend 11 / 9°C

Am Donnerstag bleibt es Wolkenig mit leichtem Regen und von 9°C bis 17°C. Der Freitag bleibt Trocken mit lockeren Wöckchen bei Temperaturen von 10°C bis 15°C. Am Sonnabend ist es Verregnet und die Temperaturen liegen zwischen 9 und 11°C. Mit Böen zwischen 20 und 57 km/h, ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Flut: 08:27/20:45	Ebbe: 03:09/15:23
Freitag:	Flut: 08:55/21:18	Ebbe: 03:33/15:50
Sonnabend:	Flut: 09:32/22:08	Ebbe: 04:01/16:30

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)



LOKALES

Freie Fahrt für Rissens Ringlinie 388



Der Bus der Linie 388 bleibt als feste Linie in Rissen bestehen. Foto: dr

RISSEN. Dafür hat Claus W. Scheide, Vorsitzender des Bürgervereins Rissen (BVR) lange getrommelt – nun konnte er kürzlich vor Hamburgs Verkehrssenator Anjes Tjarks, Nora Wolters, Geschäftsführerin der Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein (VHH) und vielen Rissenern an der Wedeler Landstraße verkünden: „Der Quartiersbus, die Linie 388, bleibt als feste Linie im HVV bestehen. Und das Angebot soll zum kommenden Fahrplanwechsel sogar noch erweitert werden“, sagte er in seiner Ansprache zur Freude vieler Bewohner und Fans der „Dorfkutsche“. Wie sich während des Testbetriebs herausstellte, nutzen jährlich 82 500 Fahrgäste, also 300 am Tag, die Buslinie in Rissen. „Der Bus wird von den Menschen im Hamburger Westen angenommen, und das Angebot der VHH ist ein voller Erfolg“, so Wolters. Verkehrssenator Anjes Tjarks hob besonders das Engagement des BVR hervor. „Das zeigt, dass bürgerschaftliche Aktionen durchaus etwas bewirken können. Damit ist Rissen Vorbild für andere Stadtteile.“ BVR-Chef Claus W. Scheide freut sich über die neuen Angebote der Linie. „So wird künftig ein täglicher Spätbetrieb eingerichtet – auch am Wochenende. Das auf den ÖPNV ausgerichtete Elbe Camp wird nun auch bis zum späten Abend sowie das gesamte Wochenende angefahren, der Rissener Sportverein, zwischenzeitlich mit regelmäßigen Turnkursen im fahrenden Bus bundesweit bekannt geworden, bekommt eine Haltestelle direkt vor der Tür und der am äußersten Stadtrand gelegene Westen des Stadtteils die gewünschte Anbindung“, berichtet er.

Zusätzlich erhalten die Senioreneinrichtungen am Linienweg eine Verbindung in den Ortskern von Blankenese, und es gibt eine zusätzliche Schleife nach Westen über Rheingoldweg und Adebarweg. Die Blankeneser erhalten eine Busverbindung in den Rissener Ortskern. Die Buslinie wird außerdem auf drei moderne Sprinter-Kleinbusse aufgestockt, die deutlich leiser fahren. Alles in allem ein toller Erfolg für Claus W. Scheide. „Die Entwicklung ging schneller und besser, als wir es zum Start der Buslinie 388 erhofft hatten. Nun werden genau die Bedarfe gedeckt, die wir im Laufe der Testphase gesammelt und dokumentiert hatten“, sagt er und überlässt der Trommelgruppe des BVR das Feld. **mk**

Für das Café Palme im Freigelände des Botanischen Gartens in Hamburg Klein Flottbek wird zum 01.01.2021 ein neuer Pächter gesucht.

Weitere Informationen auf www.bghamburg.de
 Bewerbungen mit Bewirtschaftungskonzept bitte richten an: freunde@bghamburg.de

Beerdigungs-Institut **Seemann & Söhne** seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese Dormienstr.9 Tel. 040 - 866 06 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 866 06 10
---	--	---

www.seemannsoehne.de

Dieter Brose Meisterbetrieb • Innungsmittglied

Große Auswahl! Viele Angebote und Aktionen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ulzburger Str. 358 • 22846 Norderstedt
 Tel. (040) 529 47 66 • Fax 526 15 04
 Mo.-Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr

www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de

Zimmern

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de



KLEINANZEIGEN

SPEAKING ENGLISH - ABER SICHER! Max. 4 Personen/ Gruppe Einzelne Plätze noch frei! 1. Monat kostenlos
PROBIEREN? - ABER SICHER!
 Joan v. Ehren 0171/853 92 15
www.english-in-rissen.de

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Gästeapartment für 1-2 Pers., Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., 2 Min. zur S-Bahn u. z. Einkaufs.
 Tel.: 040-81990812

Querflötenunterricht f. Kinder u. Erwachsene
 bei erfahrener Lehrerin,
 Tel.: 040-81990274 AB,
 Mobil 0151-1032028

Haushaltsauflösung
 Entrümpelung mit Wertanrechnung
 • Wir nehmen alles mit
 • Fachgerechte Entsorgung
 • Besenrein, Festpreis
 • Zuverlässig und seriös
Ellerhoop: 041 20/707940
Barmstedt: 041 23/9226570
Wedel: 04103/8033903

KOMFORT-UNTERKUNFT IN RISSEN. Für Ihre Gäste in sehr ruh. Einzelhaus, separat bis 6 Personen.
 Tel.: 040-816045

Podologin behandelt Fußreflexzonen, Nagelpilz, Hornhaut, Hühneraugen u.a. Fußprobleme, Privatkassen b. Diabet., Hausbes.
 Tel.: 040/ 811 400

Suche für Kunden-Kaufanfrage: EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien, Tel.: 0175 - 2766350

Medizinisch-, diabetische Fußpflege, Abrechnung über Krankenkasse mögl., 35-jährige Erfahrung, Praxis, auch Hausbesuche,
 Tel.: 04103-86352,
 mobil 0177-8953177

Dozentin des Hamburger Konservatoriums in Rente erteilt Block- u. Querflötenunterricht in Blankenese. Tel.: 0176-63244576

Alltagsbegleiterin-/Haushaltshilfe sucht Arbeit. Biete Hilfe für Senioren im Alltag & Haushalt. Bin zuverlässig, vertrauensvoll & flexibel,
 0176-34717879

Malerarbeiten aller Art,
 Tel.: 0172-4650779,
 Mail: jankoemba@googlemail.com

Hilfe beim Neustart in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, Tel.: 040-28667974

Musikschule Rissen
QUALIFIZIERTER INSTRUMENTALUNTERRICHT DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER
 Telefon 040/ **816234**
 Rissener Dorfstr. 45
 22559 Hamburg
www.musikschule-rissen.de

Nachfolger (m/w/d) gesucht für Friseursalon, Wedeler Landstraße in Rissen, ab dem 01.10.2020.
 Mobil: 0152 / 22866149

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 31 in 22880 Wedel - Tel. (04103) 7036967

Reinigungskraft und Küchenhilfe gesucht - deutschsprachig. Guter Verdienst!
 Kontakt: info@batavia-wedel.de



LOKALES

Kanzlers Kunst im Ernst Barlach Haus

OTHMARSCHEN. Die Ausstellung „Kanzlers Kunst“, die im Ernst Barlach Haus im Jenischpark, Baron-Voght-Straße 50a, noch bis zum 31. Januar 2021 zu sehen ist, ist in Zusammenarbeit mit der Helmut und Loki Schmidt Stiftung und der Bundeskanzler Helmut Schmidt Stiftung entstanden. Die hier gezeigten Werke - alle Eigentum der Helmut und Loki Schmidt Stiftung - stammen aus dem Privatbungalow der Schmidts in Hamburg-Langenhorn und werden erstmals öffentlich ausgestellt. Zu bewundern sind Arbeiten von Emil Nolde, Paula Modersohn-Becker, Goya,



Helmut und Loki Schmidt. Foto: Ernst Barlach Haus

Dix und vielen anderen Künstlern: 150 Werke – Gemälde und Plastiken – umfasst die Werkchau im Jenischhaus. Kurios ist die Vielfalt der Ausstellung: So gibt es eine Vitrine mit ausgeblau-

senen Ostereiern, Muscheln und Skulpturen. **mk**

Eintritt:
 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.



STELLENMARKT

- ANZEIGE -

Behrens GmbH & Co. KG

Interesse an einer Veränderung, netten Kollegen und übertariflicher Bezahlung?
Wir suchen per sofort einen Anlagenmechaniker (m/w/d) für den Bereich Kundendienst

Als Meisterbetrieb im Bereich Heizung, Sanitär, Klima, Lüftung und Elektro bieten wir einen interessanten Arbeitsplatz mit gutem Betriebsklima und Weiterbildungsmöglichkeiten an.
 Zögern Sie nicht und melden sich unter **04129-955440**

Altendiecher Chaussee 110 • 25489 Haselau
www.hh-behrens.de • Notdienst 24 Stunden täglich

BÜCHER VON JOAN VON EHREN BEGINNERS GUIDE:
 Für Anfänger mit ca. 4 Jahren Schulenglisch, das in Vergessenheit geraten ist. BUSINESS ENGLISH: Ab Mittelstufe. Erhältlich über Buchhandel, Books on Demand, Amazon

Geburtstage, Familienfeste, Firmenfeiern, Scheidungen, Hochz. feiern Sie am besten auf der Batavia. Wir haben langjährige Erf. Info: 04103 - 85836,
www.batavia-wedel.de

ENTSPANNT IN DIE WEIHNACHTSZEIT: Am 03.11.2020 startet ein neuer Kurs - für Progressive Muskelentspannung - im MOVIDA. Der Kurs findet jeweils dienstags von 11.15 - 12.15 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.entspannungskurse-schwob.de oder telefonisch unter 0172/4560875

ETW o. Haus in Sülldorf, Osdorf, Iserbrook und Umkreis von PRIVAT gesucht - min. 3 Zimmer! Sanierungen o.Ä. sind kein Problem. Kontakt: marten_pfahl@hotmail.de und 0152-07500519



LOKALES

Rissens Bankfachmann ist wieder im Einsatz

RISSEN. Da viele Einwohner ihre Nachbarschaft jetzt wieder neu entdecken, müssen die Bänke an den Straßen von Rissen tip-top in Ordnung sein – sagt Otto Hoppe, engagiertes Mitglied im Bürgerverein Rissen (BVR) und Aktiver in der Blumengruppe der Ehrenamtler. Er hält einige Sitzgelegenheiten im Dorf in Ordnung. Und das mit viel Liebe zum Detail und Fachkenntnis. Zu bewundern ist sein aktuellster Einsatz zur Dorfverschönerung an der Bank Wolters Eck. Da wurden die Sitzplanken verstärkt und neu lackiert. Alles in Eigenregie. „Ich habe zu Hause eine Werkstatt. Meine Nachbarn haben Verständnis, wenn es vielleicht mal laut wird. Sie wissen ja, wofür ich das mache“, sagt er. Otto Hoppe packt auch bei den Beeten an der Wedeler Landstraße mit an. In diesem



Otto Hoppe hat Freude am Restaurieren der Bänke in Rissen. Foto: mk

Herbst hat er mit seinen „Kollegen“ von der Blumengruppe unter anderem leuchtend bunte Chrysanthemen gepflanzt. Übrigens war er es, der die Sitzbänke an den Beetmauern auf-

gehöht hat. „Es macht mir sehr viel Freude“, betont er. Wer ihn und die Blumengruppe des BVR unterstützen möchte, darf sich gerne unter Telefon: 040 81 12 56 melden. **mk**

Naturgärten, das neue „Must have“!
Scharrel
 Handelsgestaltung
Grünes Zentrum Heist

Bieneneltern gesucht!
 Geeignete Obst-, Sträucher-, Stauden- und Blumen-zwiebeln finden Sie bei uns.

Kübelbepflanzung
 Frische Farben in trendigen Pflanztöpfen für einen farbenfrohen Start in den Herbst.

Bäume + Hecken
 Schaffen Sie neue Garten- und Verweilräume. Wir beraten Sie gerne!

Hochmoorweg 1-5 • 25492 Heist
 Tel. 04122-98740 • Fax 04122-987420
 Öffnungszeiten siehe Internet unter: www.gruenes-zentrum-heist.de

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

#teamseenotretter

f t i y

MEIN TIPP! Jetzt einmummeln in ...kuschelig-warme Betten

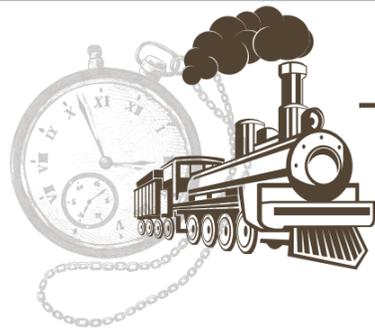
Regina Nielsen
 Besser-Schlafen-Coach

BETTENLAND
 echt. besser. schlafen.

HauStex-Star 2019
 Deutschlands BETTENFACHHÄNDLER DES JAHRES

Am besten gleich vorbeikommen!

Wohnmeile Hamburg-Halstenbek Gärtnersstr. / Ecke Industriestr. 2+4 25469 Halstenbek
 Tel. 04101 473100 E-Mail: info@bettenland-halstenbek.de www.bettenland-halstenbek.de



ZEITREISE

Erinnerungsorte in den Elbgemeinden

Wo Geschichte (ge)schichtenweise aufeinanderliegt – Teil I

Geschichte ist immer und überall, mal mehr, mal weniger findet sie statt, wird vergessen und erinnert, versteckt sich in alten Bildern, Büchern, alltäglichen Gegenständen oder Gebäuden. Der französische Historiker Pierre Nora hat mit seinem Begriff der „Erinnerungsorte“, lieux de mémoire, den Versuch gemacht, besonders geschichtsträchtige Orte zu benennen und zu erforschen. Dabei sind Erinnerungsorte nicht zwangsweise geografische Orte, ein Denkmal, eine Kirche, in denen die Vergangenheit sichtbar wird; in Frage kommen hier auch Ereignisse oder Symbole, in denen Geschichte erinnert wird. Mit „Deutschen“, „Schleswig-Holsteinischen“, „Europäischen“ und sogar „Ökologischen“ Erinnerungsorten sind in den letzten Jahren viele Bücher erschienen, die sich auf die Suche nach diesen lieux de mémoire machen. Lässt sich dieses Konzept aber auch für die Elbgemeinden fruchtbar machen?

Einige lokale Erinnerungsorte liegen auf der Hand, so bestimmt der 1. Juli 1927, als die Elbgemeinden faktisch nach Altona eingemeindet wurden, was bis heute erinnert wird. Oder die Elbe selber als namens- und Identitätsstiftende Konstante über viele Jahrhunderte hinweg. Andere Erinnerungsorte, an denen sich die vielfältige Geschichte der Elbgemeinden übereinander lagert, liegen noch im Verborgenen, müssen entdeckt und eingeordnet werden. Einen dieser historischen Orte möchte ich Ihnen heute und in den kommenden Ausgaben des Risseners vorstellen. Ein Ort, dessen Namen ich noch nicht verrate, an dem aber die Entwicklung der Elbgemeinden über die letzten 150 Jahre sichtbar und erfahrbar wird.

Das ländliche Idyll

Gefördert durch Bevölkerungszunahme und wirtschaftlichen Aufschwung in den nahen Städten, vor allem aber durch den Betrieb der Bahnlinie Altona-Blankenese ab 1867, Verlängerung nach Wedel 1883, begann der große Wandel in den Elbgemeinden. Die Gegend, in der jahrhundertlang Bauern, Fischer und Handwerker in kleinen Dorfgemeinschaften wohnten und wenige für damalige Verhältnisse „superreiche“ Kaufleute und Bankiers ihre Sommervillen unterhielten, rückte nun zunehmend in den Fokus cleverer Bauherren und des städtischen Bürgertums. Sei es als Ort zum Leben oder um den Großkauffeuten ihre Sommerfrische nachzueifern - entlang der Bahnlinie begann die intensive Besiedlung



Kartenausschnitt von 1910: Die isoliert auf einem parkähnlich gelegenen Groß-Grundstück gelegene Villa mit stattlichem Gewächshaus.

des landwirtschaftlich geprägten oder noch urwüchsigen Territoriums. Ganze Villenkolonien wie Hochkamp entstanden und auch an dem Ort, um den es geht, wurde die erste Geschichte der land- und gartenwirtschaftlichen Nutzung überlagert durch die nächste Schicht. Im Giebel der Villa ist das Baujahr mit 1896 vermerkt. Nur wenige Jahre später, 1901, kaufte eine Hamburger Familie Haus und Grundstück, um hier paradiesische Sommermonate zu erleben. „Hier wuchsen viele Blumen, besonders Rosen, Dahlien, Maiglöckchen und – was am wichtigsten und beeindruckendsten war – Rhododendrensträucher und gelbe Azaleen. Der Duft dieser Azaleen, gemischt mit dem des Geißblatts, war während ihrer Blütezeit atemberaubend (...) Ich muss auch die zahlreichen Obstbäume erwähnen, die es auf dem Gelände gab. Da waren Apfelbäume, Birnbäume,

Pfirsichbäume, Quittenbäume usw. Und da gab es Büsche mit roten, schwarzen und sogar weißen Johannisbeeren, die im Sommer gepflückt werden mussten. (...) Es gab auch Sommerhäuser aus Holz, eins, bei dem bei warmem Wetter alle Fenster entfernt werden konnten, und ein anderes, das eher wie eine chinesische Pagode anmutete und auf einem kleinen Hügel stand, der beim Ausheben des Teichs entstanden war (...) Eine der großartigsten Erinnerungen, die wir alle, die wir das Privileg hatten, dort zu wohnen, waren die Bäume und die Rhododendrenbüsche. Da waren die alte Blutbuche und die großen Kiefern und Zypressen. Ein Baum ist leider nicht mehr da, ein großer Walnussbaum, der ganz in der Nähe der Villa stand und seinen Schatten auf die Veranda warf, die ebenfalls nicht mehr da ist.“ So die Erinnerung an die vergangene bürgerlich-jüdische Geschichte unseres Ortes, der Villa Plaut.



Die Villa um 1930. Im Vordergrund der Teich, von dem die Rede ist.



Die bürgerlich-jüdische Geschichte

Hugo Carl Plaut war ein erfolgreicher Mediziner am Krankenhaus Eppendorf in Hamburg, der vor allem durch seine bakteriologischen Forschungen bekannt geworden war. Die „Angina Plaut-Vincent“, eine Mandelentzündung, geht auf seine Forschungsarbeiten zurück. Wann immer es seiner Familie und ihm zu heiß in der Stadt wurde, fanden sie in den Elbgemeinden ihre sommerliche Erholung.

Die wesentlichen Gebäude, die das Grundstück auszeichneten, stehen bis heute, freilich in schlichterer und überformter Art. Aus dem gemauerten, auf der Karte eingetragenen Gewächshaus, das sich westlich der Villa entlang streckte, ist heute ein halbgelochter, modern gesprochen, Carport geworden. Die erkennbaren Details des Unterstands lassen vermuten, dass dieser nach dem ersten Weltkrieg umgebaut wurde. Auch die Villa zeigt sich, frisch vor wenigen Jahren renoviert, nüchterner als auf der Aufnahme von 1930. Der Baumbestand ist jedoch zum Teil noch im Original erhalten: Anfang der 1930er Jahre, vielleicht sogar zeitgleich mit der Umgestaltung des Gewächshauses, baute die Familie ein weiteres, kleineres Haus aus Backstein in unmittelbarer Nähe der alten Villa. Hier zog mit Rahel Plaut, Tochter von Hugo Carl, und ihrem Mann Hans Liebeschütz die nächste Generation der Familie ein, sie hatten drei Kinder. Auch dieses Haus ist bis heute in fast unveränderten baulichem Zustand erhalten:



Villa Plaut 2020: Zierrat und Terrasse sind verschwunden.

Abruptes Ende

Trotz der baulichen Annehmlichkeiten des Hauses, die alte Villa Plaut ließ sich nur schwer heizen, hatte die Familie Plaut-Liebeschütz keine paradiesischen Sommer mehr vor sich: im März 1934 zogen sie ein, der nationalsozialistische Juden Hass wütete bereits über einem Jahr in Deutschland. Zwar konnte sich Hans Liebeschütz als Soldat des Weltkriegs noch auf das „Frontkämpferprivileg“ berufen, mittelfristigen Schutz bot es weder für seine Familie noch für ihn. Entrechtet und enteignet flohen sie 1938/39 fast mittellos nach England und hatten damit noch großes Glück. Henriette Arndt, die in der

Villa eine jüdische Schule organisierte, da seit 1935 jüdische Kinder keine öffentliche Schule mehr besuchen durften, konnte nicht mehr entkommen und wurde wie so viele deportiert und im Konzentrationslager ermordet.

Hiermit endet die erste, die agrarisch ländliche, und die zweite, die bürgerlich-jüdische Geschichte unseres Erinnerungsortes. Repräsentativ für die folgende Zeit in der Geschichte der Elbgemeinden und der gesamten deutschen Geschichte soll es weitergehen.

Dr. Jan Kurz



Das alte Gewächshaus der Villa: heute Unterstand für Kfz.



Villa Liebeschütz 2020: Ein SUV käme nicht mehr in die Tiefgarage.

Wer weiß schon jetzt, wo dieser historische Ort liegt?

Wer es erkannt hat, darf uns gerne unter redaktion@der-rissener.de schreiben. Die Auflösung gibt es in der kommenden Ausgabe.

DER MEISTER
DER ZEIT.

Gunnar Laatz
UHRMACHERMEISTER & JUWELIER

Blankeneser Bahnhofstr. 3 | 22587 Hamburg | Tel. 040 - 866 218 99
www.uhrmacher.laatz.com



www.krebshilfe.de

GEMEINSAM GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere Arbeit.

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FÖRSCHEN. INFORMIEREN.
Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe

MACH MIT
KREBSKAMPF

- ANZEIGE -



Sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Tombola: Anke von Heintze (von rechts), Hermann Laatz, Lola von Heintze und Mariola Weber.
Foto: Conrad

Großer Erfolg der GRK-Tombola-Aktion

RISSEN. Die große Tombola der Gemeinschaft der Rissener Kaufleute, gemeinsam mit weiteren Gewerbetreibenden aus Rissens Dorfkern war ein toller Erfolg. So konnten Hermann Laatz und Anke von Heintze samt kleiner Glücksfee 50 Gewinne vergeben bei der kürzlichen „Kauf da, wo Dein Herz ist“-Promotion Veranstaltung an der Wedeler Landstraße.

Achtung: Acht Gewinne wurden noch nicht abgeholt. „Die Gewinner der Losnummern: 0303, 0350, 0512, 1000, 1333, 1696, 1887, 1905 können sich an mich wenden und bei der Alten Apotheke vorbeischauen“, sagt Stefan Moog, Vorsitzender der GRK. Er freute sich über die gute Stimmung unter den Besuchern. **ak**

Radhaus Köhler
Bahnhofstr.69 Wedel 04103/2495

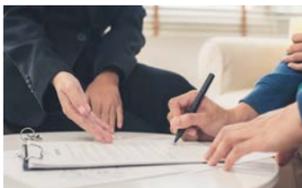
Raleigh **E-Bikes** Service **Velodeville**

BOSCH SHIMANO STOPS

Fahrräder



Mieter müssen bei Abwesenheit weiter Miete zahlen



Sinnbild Mietvertrag
Foto: Adobe Stock

Mieter sind trotz Mietvertrag nicht verpflichtet, die Wohnung tatsächlich regelmäßig zu bewohnen. Sie müssen allerdings trotzdem ihren mietvertraglichen Pflichten nachkommen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Auch wenn Mieter ihre Wohnung nicht nutzen, muss die Miete beglichen werden und kann nicht um einen entsprechenden Betrag

gekürzt werden. Anderweitige Pflichten müssen ebenfalls weiterhin durch den Mieter ausgeführt werden. So bleibt er etwa verpflichtet, vereinbarte Treppenhausreinigungen vorzunehmen oder regelmäßig zu lüften. Es muss durch den Mieter dafür Sorge getragen werden, dass keine Schäden an der Wohnung entstehen. Dafür ist es notwendig, dass die Wohnung regelmäßig überprüft wird und bei längerer Abwesenheit dafür gesorgt wird, dass der Vermieter notfalls Schäden beheben kann.

Dafür muss der Mieter den Vermieter informieren, wer in seiner Abwesenheit einen Schlüssel besitzt. Das hatte der Bundesgerichtshof (BGH) bereits 1971 klargestellt (Az.: VIII ZR 164/70). **dpa**

Wedel – Breiter Weg 5-5f

Autal-Villen: Exklusive Neubau-Wohnungen
4 Zimmer, ca. 110-197 m² Wohnfl. mit Top-Ausstattung: EBK, Tageslichtbad, Eichenparkett, Fußbodenheizung, HWR mit Waschmaschinenanschluss, Außenrollläden, Terrasse oder Balkon, Penthäuser mit Dachterrasse, Fahrstuhl, Bezug ab sofort möglich.
Miete ab € 1.164,- + Nk./Kt./Stellpl.
B.: 32,9-38,1 kWh/m², Gas/Fernwärme, A, Bj. 2019

Anspr. Frau Jace
Tel. 040 35 915 - 200
f.jace@meravis.de

meravis
Immobiliengruppe

BÜRO / RAUM IN RISSEN GESUCHT

20 - 30 Quadratmeter
Tel.: 0175 - 623 82 29

HoWe-Umzüge
Entrümpelungen & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Ellerhoop: 041 20/707 940
Barmstedt: 041 23/9226570
Wedel: 041 03/8033903



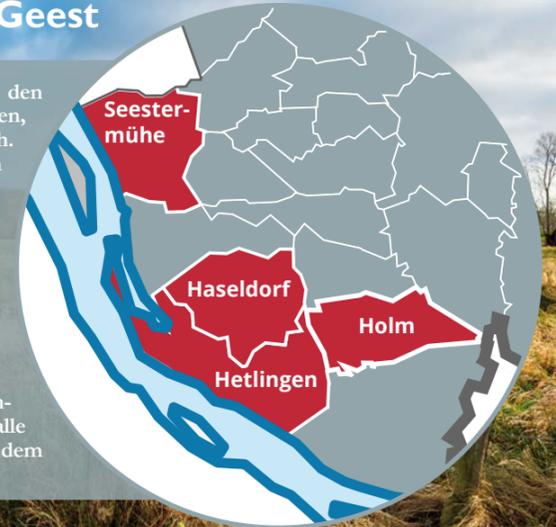
- ANZEIGEN -

Zuhause in der Marsch und auf der Geest

Nicht weit von Hamburgs Westen ist man in der Marsch und in den Geestdörfern mitten in der schönen Natur, genießt den Klövensteen, die Elbstrände und die weiten Horizonte in der Haseldorfer Marsch. Noch ein kleines Stück weiter im Norden sind die beiden idyllischen Dörfer Seester und Seestermühle – ebenfalls einen Ausflug wert. Heist und Holm haben ebenfalls viel Aufenthaltsqualität zu bieten.

Und hier sind sie zu finden, die vielen tollen Familienbetriebe, wo gute Handwerksqualität viel gilt, wo man auf dem Pferdehof großen Wert auf ein gutes Miteinander legt und wo ein Baumarkt stolz auf sein hochwertiges Angebot ist. Nicht zu vergessen wird hier sehr schmackhaftes regionales Obst angebaut.

Lassen Sie sich inspirieren von den vielen Fachleuten und Einrichtungen, quasi direkt vor Ihrer Haustür, die wir hier vorstellen. Sie alle freuen sich über Ihr Interesse. Und fahren Sie einfach mal los – dem weiten Horizont entgegen.



Quelle/Grafik: Wikipedia

Schlüsselfertiges Bauen **SPIELHAGEN**

Wohnungsbau GmbH und Bauunternehmung GmbH
Mühlenwuth 28a + 30 · 25489 Haseldorf · T 04129 14 12 · www.spielhagen-bau.de

- ANZEIGEN -



Obsthof Krieger

Jetzt ist Apfelzeit: Torben Krieger freut sich auf die Ernte der knackig-frischen Früchte. Foto: Conrad

Apfel- und Birnenernte auf dem Obsthof Krieger

Wenn sich jetzt, in den Erntemonaten, die Äste der Apfelbäume auf den Plantagen in der Marsch unter dem Gewicht der knackig-leuchtenden Früchte biegen, lohnt sich ein Besuch auf dem Obsthof der Familie Krieger, Altenfeldsdeich 16, in Haseldorf. Hier werden 14 verschiedene Sorten angebaut. Und außer dem beliebten „Elstar“, lohnt es sich, auch mal die fruchtig-süßen und saftigen „Wellant“-Äpfel zu probieren. Außerdem sind die Birnen ebenfalls reif – wer sich also mit frischem Obst aus der Region eindecken möchte: nur zu! „Frischer und lokaler als bei uns geht es kaum“, so Torben Krieger. Auf dem 20 Hektar großen Gelände des Obsthofes werden Kirschen, Mirabellen, Reineclauden, Birnen und Zwetschgen – alles in Top-Qualität, angebaut. „Besucher dürfen ihre Äpfel und Birnen auch selber pflücken“, so Krieger. Und im Hofladen gibt es außerdem Eier aus Freilandhaltung, Honig und Marmeladen sowie Saft aus den eigenen Äpfeln. Die Äpfel sind übrigens das ganze Jahr über erhältlich. Familie Krieger freut sich auf alle Fruchtfreunde.



Lars Rose, Fachverkäufer im Bereich Baustoffe, berät die Kunden gern. Foto: Conrad

Plüschau Baustoffe: Alles für ein schönes Zuhause

Viele Hausbesitzer möchten in Haus und Garten möglichst viele Bereiche selbst gestalten. Hierfür lohnt sich der Weg zum inhabergeführten Bauzentrum Plüschau, Hauptstraße 15, in Haseldorf. Chef Nicolai Plüschau und sein Team freuen sich schon auf die Kunden. „Viele wünschen sich beispielsweise eine schöne Terrasse und Wege durch den Garten. Wir haben unter anderem sehr ansprechende Gartenplatten, die sich auf vielfältige Art und Weise verlegen lassen“, sagt der Baustoff-Spezialist, der den 1972 gegründeten Familienbetrieb in der Marsch seit 2006 leitet. Inspirieren lassen können sich Heimwerker in der großen, gepflegten Freiluft-Ausstellung des Unternehmens. Auch außerhalb der Geschäftszeiten und an Wochenenden kann man sich über das Angebot an unter anderem Pflastersteinen, Zäunen und Carports sowie alles, was für den Innenausbau nötig ist, verschaffen. Außerdem gibt es auch hochwertige Kataloge, in denen man zu Hause schon mal stöbern und Ideen entwickeln kann. Beim

PLÜSCHAU BAUSTOFFE
 Hausbau - Ausbau - Fenster
 Türen - Holz - Garten
 Werkzeug - Leihgeräte
 Hauptstr. 15 - Haseldorf - 04129-240
 www.plueschau-baustoffe.de

Meisterhafte Dachdeckerarbeiten



Reparaturen am Dach, Dachklempnerarbeiten und Neuanlage sind Vertrauenssache. Da ist die Dachdeckerfirma von Dachdeckermeister Tobias Nagy, Rugenbergen 21, in Heist, mit Werkhalle in Haseldorf, Deichreihe 13, eine gute Wahl.

Tobias Nagy, seit 2017 selbstständig, arbeitet mit einem Gesellen und einem Auszubildenden. Er legt viel Wert auf Qualität und Service. „Unser Team aus erfahrenen Dachdeckern bauen Ihnen schnell und zuverlässig ein sicheres und langlebiges Dach, das Sie auch bei typisch norddeutschem Wetter schützt“, betont er. Wer einen Neu- oder Umbau, eine Sanierung des Daches oder Balkon plant, oder Dachgauben einbauen möchte, ist hier ebenfalls richtig. „Mit unserer Erfahrung rund um Bedachung, Dachklempnerarbeiten, Abdichtung und Dämmung, bieten wir Ih-



Dachdeckermeister Tobias Nagy ist seit 2017 selbstständig. Foto: Conrad

nen alle Leistungen, die für ein perfektes Dach notwendig sind. Ob es um Flachdachabdichtungen, Dachsanierungen oder alle anderen Dacharbeiten geht, wir sind für Sie da“, so Tobias Nagy.



Das Unternehmen liefert auch Gartenhäuser, Pflastersteine, Zäune, Bodenbeläge, Parkett und vieles mehr. Foto: Plüschau



Inspirieren lassen können sich Heimwerker in der großen, gepflegten Freiluft-Ausstellung des Unternehmens. Foto: Plüschau

Übrigens: Keine Frage, dass es bei Plüschau Qualitäts-Werkzeug vom Hammer bis zum Akku-Schrauber gibt. Aber auch Geräte wie Flex, Rüttler und sogar Bautrockner sind bei Plüschau erhältlich und können bei Bedarf von den Kunden ausgeliehen werden.

- ANZEIGEN -



Familienbetrieb Fülcher mit langer Tradition

Unser Ladengeschäft:
 Reichenstraße 12
 25485 Hemdingen
 Tel.: 04123 / 921742

Die Familie Fülcher betreibt noch einen der wenigen regionalen und handwerklichen Schlacht- und Zerlegebetriebe in unserer Region. Außerdem stellen sie ihre Fleisch und Wurstwaren selber in Hemdingen her.

Als sie den Betrieb im Jahr 2000 von Kurt Jensen und seiner Frau übernahmen, wurde der Firmenname beibehalten und lautete bis heute Jensen's Fleischwaren. Jetzt wird der Firmenname in Fülcher Fleisch und Wurst geändert und somit die Verbindung zum Familienbetrieb in Seestermühle klar unterstrichen.

Sven Fülcher sagt: „Es war immer schwer, den Kunden die Verbindung zwischen Jensen's und Fülcher zu erläutern. Und dass wir bei Fülcher unsere eigene Schlachtung und Zerlegung haben. Jetzt ist es einfacher.“



FÜLSCHER
 FLEISCH KG

Die Familie Fülcher betreibt noch einen der wenigen regionalen und handwerklichen Schlacht- und Zerlegebetriebe in unserer Region. Foto: Fülcher

Dorfstraße 15
 25371 Seestermühle
 Tel.: 041255 / 414
 www.fuelscher-fleisch.de

ZAUNSYSTEME

Zaun-Baukastensystem, flexibel, einfache Selbst-Montage, witterungsfest, pflegeleicht in vielen Dekor-Farben ... *Einfach clever*

TÜREN

Die Visitenkarte Ihres Hauses

Haustüren aus Aluminium - made in Germany
 · sicher · langlebig · energiesparend · schön

SICHTSCHUTZ

Praktisch und effizient

Sichtschutzelemente werden aus Fensterprofilen mit Stahlkern nach Maß angefertigt. Hier sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Auch mit Glaseinsatz oder Holzdekor.

Peter Markmann
 Bauelemente • Alu-Türen • Kunststoff-Türen
 Kamperrege 42a · 25489 Haseldorf Tel.: 0 41 29 / 9 52 23
 Fax: 9 52 28 · E-mail: mail@markmann-bauelemente.de
www.markmann-bauelemente.de

Noch bis Sonntag, 11. Oktober Mazda-Technologie-Wochen

Entdecken Sie den neuen vollelektrischen Mazda-MX-30

- ⊗ Voll-LED-Scheinwerfer und vieles mehr serienmäßig
- ⊗ Praktische Freestyle-Türen
- ⊗ Nachhaltige Innenraumkonzepte
- ⊗ Schwebende Mittelkonsole inklusive 7-Zoll-Display
- ⊗ Viele Funktionen per MyMazda App steuerbar

Preis ab 23.653,-- €
 (nach Abzug des Umweltbonus)

Wer schnell ist und dieses Jahr zulässt, profitiert von 10 Jahren Kfz-Steuerbefreiung.

Hans o. Tietje
 Tel.: 041 03 86 434 Hauptstraße 11
 25488 Holm B. Wedel

Itzehoer Versicherungen: Für alle Fälle Sylvia Neitzel



Sylvia Neitzel und Uta Koenigsmarck kümmern sich um alle Fragen rund um das Thema Versicherungen. Foto: Conrad

Ist das Inventar meines Hauses eigentlich optimal versichert? Brauche ich eine Haftpflichtversicherung? Was muss ich im Homeoffice beachten?

Wem diese Fragen Sorgen bereiten, der ist bei Sylvia Neitzel, Versicherungsfachfrau der Itzehoer Versicherungen, Wreedenschlag 1, in Holm, genau richtig.

Sie ist Vertrauensfrau der Itzehoer Versicherungen und versiert in allen Fragen rund um diese Themen. Und wer mit dem Gedanken spielt, seine Versicherungen zu wechseln, kann sich gerne an sie wenden. „Der Versicherungswechsel zum Beispiel für Ihre KFZ-Versicherung, ist zum 31.12.2020 möglich“, sagt sie. Wer mag, kann gerne mit ihr die bestehenden Versicherungsverträge checken und die Unterlagen nach Terminabsprache mit ins Büro bringen, per Mail einsenden oder Frau Neitzel kommt persönlich zu Ihnen nach Hause und bespricht in aller Ruhe alles. „Ich nehme mir gerne die Zeit, und alle Fragen sind willkommen“, betont sie. Weiterhin hat Sylvia Neitzel auch Unterstützung. Uta Koenigsmarck macht derzeit eine Ausbildung zur Versicherungsfachfrau und wird in den nächsten Jahren die Nachfolge übernehmen.

Die beiden Versicherungsexpertinnen greifen übrigens aktuelle Versicherungsthemen auf. Zum Beispiel zum Homeoffice. „Die Corona-Krise hat den Trend zur häuslichen Telearbeit beschleunigt, um das Ansteckungsrisiko im Büro zu verringern. Ein Großteil der Angestellten erledigt seine beruflichen Aufgaben von zu Hause aus. Aber vielen ist nicht bekannt, dass es Unterschiede im Versicherungsschutz gibt. So sind Unfallfolgen im Zusammenhang mit der

Arbeit hier wie dort generell über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert“, so Sylvia Neitzel. Doch der Unterschied liegt im Detail, die Rechtsprechung ist sehr differenziert. Es kommt auf den Einzelfall an. Sylvia Neitzel: „Wer sich beispielsweise im Homeoffice aus der Küche etwas zu trinken holt oder zur Toilette geht, ist – so das Ergebnis einiger Gerichtsurteile – anders als im Büro nicht automatisch gesetzlich unfallversichert“. Grundsätzlich ist meist nur das versichert, was unmittelbar und räumlich mit der Arbeit zu tun hat. Arbeitswege – wenn der Arbeitnehmer beispielsweise vom Homeoffice zur Firma fährt – sind grundsätzlich versichert.

Kritisch kann es aber werden, wenn der Arbeitnehmer beispielsweise einen Einkauf-Stopp macht, wie dieses auch schon früher galt. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte eine private Unfallversicherung abschließen. Sie steht 24 Stunden täglich für Folgen ein, die aus Unfällen in der Freizeit, bei der Arbeit und im Haushalt passieren können. Damit sind auch jene Schadenfälle abgedeckt, die von der gesetzlichen Unfallversicherung nicht übernommen werden.

Auch der Abschluss einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung kann sinnvoll sein: Sie bietet im Versicherungsfall eine Rente. „Wir freuen uns auf Sie und helfen gerne. Fachchinesisch gibt es bei uns nicht“, sagt Sylvia Neitzel.

Hof Weidengrund Das Pferdeparadies in Holm



Tolles Miteinander auf dem Hof Weidengrund: Uwe und Marlis Körner, sowie das Pferd „Bella“ mit Dany Pelzer auf dem Rücken. Foto: Conrad

Für viele Reiterinnen und Reiter ist es ein Traum:

Reittouren durch den Klövenstee und entlang den Holmer Sandbergen und dann das Pferd auf einem schönen Hof in der Gegend unterbringen. Zum Beispiel in den gepflegten Ställen auf dem Hof Weidengrund in Holm, Lüdemannsweg 15, bei Uwe und Marlis Körner. Hier, in den 60 Boxen in drei Ställen fühlen sich die Pferde wohl. Der Hof Weidengrund ist seit 20 Jahren ein Freizeitstall. Einige, die ihre Tiere hier untergebracht haben, bieten Reitunterricht an, unter anderem Westernreiterei und Dressur. Wer daran teilnehmen möchte, müsste sein eigenes Pferd mitbringen.

Platz für den Pferdesport gibt es genug: So hat der Hof eine große 60er Reithalle, einen über-

dachten Longierplatz und einen Außenreitplatz. Die Weiden, auf denen die Pferde es sich im Sommer gut gehen lassen können, befinden sich direkt am Haus. Im Winter geht es in die Paddocks am Hof. Den Pferden stehen eine Waschbox, zwei Duschen und ein Solarium zur Verfügung. Gefüttert wird zwei Mal am Tag mit Hafer, Heu und Heulage.

Für die Pferdeliebhaber gibt es ein großes Casino mit großer Glasfront und Ausblick auf die Reithalle. Kein Wunder, dass sich Mensch und Tier hier wohlfühlen. „Wir haben ein tolles Miteinander“, betonen Uwe und Marlis Körner.

Wer nun neugierig geworden ist: Mehr Infos gibt es unter Telefon 04103 17262.

Anders Bauelemente Die passende Tür zum nordischen Wohnstil



Die „HGM“-Weißlacktüren werden nach neuesten technischen und ökologischen Anforderungen hergestellt. Foto: Anders Bauelemente

Türen mit weißem Lack und Messingdrückern:

Sie prägen die eleganten Wohnungen im Norden. Bei „Anders Bauelemente“, Hauptstraße 16 a, in Holm, wird die Stiltür „Kiel“ angeboten – ideal für die puristisch-skandinavische Einrichtung, aber auch für alle anderen Wohnkonzepte.

Sie ist auch sehr repräsentativ. Typisch für diese Modelle sind die aufgesetzten Leisten: ein moderner Klassiker für das gediegene Ambiente.

Die „HGM“-Weißlacktüren werden nach neuesten technischen und ökologischen Anforderungen hergestellt. Eindrucksvoll ist die Lackierung von Türblatt, Türblattkante und Zarge – alles mit derselben Nasslackierung. Zwischen den einzelnen der sechs Lackierdurchgänge erfolgt eine Trocknung und Aushärtung der einzelnen Lackschichten sowie ein manueller Schliff der Rillen und Kassetten. Damit ist die Tür bis ins Detail von Meisterhand geprüft und vollendet.



Blumen und Pflanzen sind ihre Passion: Mechtild Cordes (links) und Astrid Hesselmann. Foto: Conrad

Gartenhof Wittmoor Blumenverkauf mit Herz auf dem Rissener Wochenmarkt

Sie ist bei Wind und Wetter mit ihrem schönen Blumen- und Pflanzenstand seit zehn Jahren auf dem Rissener Wochenmarkt immer sonnabends zu finden: Mechtild Cordes vom Gartenhof Wittmoor, Wittmoorweg 1, in Holm. Für sie ist klar: „Ich hab' tolle Kunden.“ Die Holmerin liebt ihren Baumschulbetrieb, den sie mit ihrem Mann Helmuth 1983 aufgebaut hatte. 1989 eröffnete sie ihren Blumenladen. Leider verstarb ihr Mann vor vier Jahren. Die Söhne Jan und Hauke kümmern sich nun um den Baumschulbetrieb und um den Tannenbaumverkauf. Außerdem hat Jan Cordes 2009 den Betrieb um Garten- und Landschaftsbau erweitert. Seit 27 Jahren dabei ist Mitarbeiterin Astrid Hesselmann. Was dieses Jahr anders ist: „Es gibt leider aufgrund von Corona keine Adventsausstellung im Weihnachtshaus, sondern im Laden“, berichtet sie. Und dies mit erweiterten Öffnungszeiten vom 2. November bis zum 1. Advent: zusätzlich, montags, dienstags und mittwochs, von 13 bis 18 Uhr.

Normale Öffnungszeiten: donnerstags – freitags, 9 - 18 Uhr, sonnabends, 9 - 14 Uhr, sonntags, 10 - 12 Uhr.



Malermester Ingo Matthießen erfüllt unterschiedlichste Wünsche in Sachen Wandgestaltung in privaten Immobilien und auch in öffentlichen Gebäuden. Foto: Conrad

Maler Matthießen bringt Farbe ins Leben

Es ist mal wieder Zeit zum Renovieren? Weil ein Umzug ansteht, die Zimmer schon etwas älter sind oder die Familie einfach Lust auf Veränderungen hat? Ihr Haus braucht einen neuen Anstrich? Dann freut sich Malermester Ingo Matthießen, Königsberger Straße 16, in Holm, auf Ihren Anruf. „Seit 1997 bringen wir Farbe in Ihr Leben“, so der sympathische Fachmann. Von Herrn Matthießen und seinem Team werden die unterschiedlichsten Wünsche in Sachen Wandgestaltung in privaten Immobilien und auch in öffentlichen Gebäuden stets kompetent erfüllt.

Dabei wird auf gute Beratung gesetzt. „Kunden brauchen jemanden der sich nicht nur damit auskennt, sondern auch hinsichtlich Farben, Gestaltung und Auswahl der Materialien berät. Einen Partner, der vom ersten Beratungsgespräch bis zum letzten Besichtigungstermin ist und auf den man sich verlassen kann“, sagt der Holmer und betont: „Vertrauen Sie uns. Als Kunde unseres Fachbetriebs werden Sie die Sorgfalt und Qualität unserer Arbeit zu schätzen wissen. Immer wieder.“ Der Malerbetrieb bietet außerdem Außengestaltung, Wärmedämmung und Bodenbelagsarbeiten an.

Dennis Knop
BAUMPFLEGE & GARTENBAU
FACHBETRIEB FÜR SEILKLETTERTECHNIK
FACHAGRARWIRT FÜR BAUMPFLEGE UND BAUMSANIERUNG

WEDELER STRASSE 2 · 25488 HOLM
TEL.: 04103 / 99 02 0
MOBIL: 0172 / 45 60 906
E-MAIL: knop-baumpflege@gmx.de

PERSONLICH. EHRLICH. NAH.

Vertrauensfrau
» Sylvia Neitzel
Versicherungsfachfrau (BWW)

Wreedenschlag 1, 25488 Holm
» 04103 86855
neitzel@itzehoer-vl.de

Immer gut beraten

Itzehoer
Versicherungen
... und gut!

www.neitzel.itzehoer-vl.de

MÖBEL-RICHTER HOLM

Ab S-Bahn Wedel mit dem Bus 594 direkt vor die Tür!

Lehmweg 95-97
Tel. 04103 - 132 90

www.moebel-richter.de

Was kann Möbel Richter?

Küchen, in denen nicht nur alles praktisch eingerichtet ist, sondern in denen sich die ganze Familie wohl fühlt, Möbel nach Maß, unter anderem für das Wohnzimmer und fürs Homeoffice: Bei Möbel Richter, Lehmweg 95 bis 97, in Holm, werden dank kompetenter Fachberatung individuelle Wohnräume wahr. „Wir fertigen alles nach Wunsch und für die Bedürfnisse der Kunden an. Das bedeutet, dass nach Maß gearbeitet wird“, betont Andreas Richter. Und das heißt auch, dass sogar die Polstermöbelgarnitur und die Wohnwand individuell gestaltet und angefertigt wird. So gibt es Wohnwände in furnierter und lackierter Ausführung, und die Polstergarnitur wird je nach Sitzhöhe, -tiefe und -breite hergestellt. Möbel Richter arbeitet mit hauseigenen Tischlern und ortsansässigen Handwerkern. Ein umfassendes Beratungsgespräch lohnt also in jedem Fall.



Bei Möbel Richter finden Kundinnen und Kunden Möbel und noch vieles mehr zum Wohnen. Ob Küchen, Schlafraum Möbel, Wohnmöbel, Kleinmöbel, Polstermöbel oder die passende Deko. Fotos: Conrad

den an. Das bedeutet, dass nach Maß gearbeitet wird“, betont Andreas Richter. Und das heißt auch, dass sogar die Polstermöbelgarnitur und die Wohnwand individuell gestaltet und angefertigt wird. So gibt es Wohnwände in furnierter und lackierter Ausführung, und die Polstergarnitur wird je nach Sitzhöhe, -tiefe und -breite hergestellt. Möbel Richter arbeitet mit hauseigenen Tischlern und ortsansässigen Handwerkern. Ein umfassendes Beratungsgespräch lohnt also in jedem Fall.

führung, und die Polstergarnitur wird je nach Sitzhöhe, -tiefe und -breite hergestellt. Möbel Richter arbeitet mit hauseigenen Tischlern und ortsansässigen Handwerkern. Ein umfassendes Beratungsgespräch lohnt also in jedem Fall.



Möbel Richter arbeitet mit hauseigenen Tischlern und ortsansässigen Handwerkern. Wohnwände und Dachschrägenschränke können nach Maß angefertigt werden, betont Andreas Richter.



Hier werden Küchenträume wahr.

AZV Südholstein Stadtentwässerung Glückstadt



Starte in die Zukunft beim Abwasser-Zweckverband Südholstein!

Ab 1.8.2021 bilden wir in diesen Berufen aus:

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d)
Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Standorte: Hetlingen und Glückstadt

Du hast Interesse an Umweltschutz, Technik und Naturwissenschaften? Du verfügst über einen Mittleren oder einen guten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewerbungsfrist: **18. Oktober 2020**

www.azv.sh

AZV Südholstein • Am Heuhafen 2 • 25491 Hetlingen • personal@azv.sh • 04103 964-125

Abwasser-Zweckverband (AZV) Südholstein: Abwasserreinigung ist Umweltschutz

Wer hier in der Region Abwasser in den Abfluss laufen lässt – etwa beim Händewaschen, Wäschewaschen oder durch die Toilettenspülung – bekommt es mit dem AZV Südholstein zu tun. Der Verband kümmert sich um eine wichtige Aufgabe, die im Alltag kaum ins Bewusstsein fällt: Abwasserentsorgung!

Der AZV Südholstein sorgt für eine sichere und zuverlässige Beseitigung des Abwassers von rund einer halben Million Menschen. Zu seinem Einzugsgebiet gehören der Kreis Pinneberg sowie Teile der benachbarten Kreise und der Hamburger Elbvororte. Der Verband betreibt Kanalnetze mit einer Gesamtlänge von rund 700 Kilometern. Die größte seiner vier Kläranlagen ist das Klärwerk Hetlingen, zugleich Verwaltungssitz des AZV. Unter Einsatz moderner Verfahrenstechniken werden dort jährlich rund 32 Millionen Kubikmeter Abwasser gereinigt und sauber in die Elbe eingeleitet.

Rund 245 Expertinnen und Experten aus zahlreichen Berufsgruppen arbeiten beim AZV Südholstein an allen Aspekten der fachgerechten Abwasserbeseitigung. Der Verband bietet Ausbildungsplätze in acht Berufen, die Möglichkeit eines dualen Studiums sowie spannende Herausforderungen für ausgebildete Fachkräfte. Als Teil des öffentlichen Dienstes legt der AZV Südholstein Wert auf Arbeitssicherheit und hohe soziale Standards. Der Verband ist zudem sehr aktiv im Bereich Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung.

AZV Südholstein
Abwasser-Zweckverband Südholstein
Am Heuhafen 2
25491 Hetlingen
Telefon: 04103 964-0
Internet: www.azv.sh



750 qm Ausstellungsfläche

Beratung · Planung · Verlegung · Montage - alles aus einer Hand!

Gestalten Sie mit uns Ihr individuelles Traumbad



Große Fachausstellung

Bredhornweg 76 · 25488 Holm/Wedel
Tel. 04103/961-0

info@proehl-fliesen.de · www.proehl-fliesen.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8-18 Uhr · Samstag 10-13 Uhr



Das moderne Bad soll funktional sein, aber ebenso ästhetische Ansprüche erfüllen. Fotos: Pröhl



Kreative, schöne Wandgestaltung fürs Bad.

Traumhafte Fliesen für Wohlfühloasen

In Holm sitzen die Fachleute zur Planung und Gestaltung des individuellen Traumbades: Die Peter Pröhl Fliesenhandel GmbH. Das in zweiter Generation geführte Unternehmen ist seit 50 Jahren im Geschäft, liefert alles rund ums Badezimmer und bietet das Know-how für dessen Konzeption. In der mehr als 750 Quadratmeter großen Holmer Ausstellung wird in zahlreichen Musterbädern eine große Auswahl an exklusiven Fliesen und Sanitärerelementen wie Badewannen, Waschtischen und WCs sowie Duschkabinen, Badmöbeln, Spiegeln und Armaturen von namhaften Herstellern präsentiert. Das Team um die Geschäftsführer Thomas und Markus Pröhl konzipiert jedes Bad nach ausführlicher Beratung und individuellen Wünschen, berät auch bei den Kunden vor Ort und koordiniert von der Fliesenverlegung über die Sanitärinstallation bis hin zur Elektrik und den Malerarbeiten alle Arbeiten „aus-einer-Hand“. Der Umbau in ein seniorengerechtes Badezimmer und der Neubau von barrierefreien Bädern bildet dabei einen der Schwerpunkte im Portfolio.



Beim Familienbetrieb stehen Fachkompetenz und Service an erster Stelle: v.l. Azubi Nick Müller, Wilfried Havemann, Jörg Jörgensen, Martina Jörgensen, Helmut Schütt und Finn Jörgensen. Foto: Conrad

Tischlerei Holzwerkstatt Jörg Jörgensen Maßgefertigte Tischlerarbeiten von „A“ wie Anrichte bis „Z“ wie Zimmertür

Das ist der Familienbetrieb von Tischlermeister Jörg Jörgensen, die Holzwerkstatt Jörgensen in Hetlingen, Achtern Diek 10. Hier wird nach Kundenwünschen fachgerecht gearbeitet. Auch Reparaturen von Fenstern, Türen und Möbeln sind möglich. Ein weiterer Schwerpunkt und ein großes Thema ist Einbruchschutz. „Wir bieten Ihnen die fachgerechte Montage von Sicherheitsfenstern und Sicherheitstüren, die allen Anforderungen gerecht wird. Auch die Nachrüstung von Sicherheitsbeschlägen, der Austausch von Dichtungen und Verglasungen sowie die Wartung Ihrer Fenster und Türen zählen zu unseren Leistungen, damit Sie sich in Ihren eigenen vier Wänden sicher fühlen“, sagt Jörg Jörgensen und betont: „Wir sind eingetragen in den Listen der Landeskriminalämter in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen als Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen.“

Mehr Informationen

zum wirklich großen Leistungsspektrum des Fachbetriebs gibt es auf der Homepage unter www.holzwerkstatt-tischlerei.de. Telefonisch ist die Holzwerkstatt unter 04103-1895828 zu erreichen.



DER RISSENER

Ihre Lokalzeitung. Immer aktuell für die Elbvororte und das Umland.

Du willst mit deinem Unternehmen in die nächste Ausgabe oder Online präsent sein? Dann melde dich bei uns unter:

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: anzeigen@der-rissener.de

www.der-rissener.de



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

F&T Wintergärten Terrassendächer **35 Jahre Erfahrung**

Terrassendächer Elemente Wintergärten
direkt ab Werk inkl. Montage

Hauptstraße 3a · 25361 Steinburg · Tel. 04824/400963
Verkaufsleitung Hamburg: 0172/4101954 · fut-iz@web.de
www.gartenoase.de HAMBURG - STEINBURG SCHWEREIN - ROSTOCK

Kohlermann & Koch GmbH
von der Polizei empfohlener Errichter-Betrieb

Wir für Ihre Sicherheit Einbruch- und Sonnenschutz

- Rollläden – Rolll Tore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstraße 281
22589 Hamburg
Tel. 87 30 32 · Fax 870 10 80
www.kohlermann.de



Sinnbild Heizung Foto: Adobe Stock

Gluckern vermeiden: Heizung vor dem Winter entlüften

In der kalten Jahreszeit will man es Zuhause mollig warm haben. Also wird die Heizung angestellt. Doch vor dem ersten Heizen sollte man seine Heizkörper entlüften. Sonst kann es den ganzen Winter über nervige Gluckerge-räusche geben. Und eine nicht entlüftete Heizung kann nicht nur Nerven kosten: Ist Luft im System, wird mehr Energie benötigt, um ein Zimmer zu heizen. Und das kostet bares Geld. Das teilt der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) mit. Zum Entlüften braucht man einen speziellen Entlüfterschlüssel für das Ventil am Heizkörper. Zuerst sollte man einen kleinen Auffangbehälter unter das Ven-

til stellen und die Heizung voll aufdrehen, so dass sie warm wird. Dann sollte man laut den Experten das Entlüftungsventil öffnen, bis alle Luft entwichen ist und nur noch heißes Wasser herauskommt. Anschließend wird das Ventil wieder fest verschlossen, und die Heizung darf wieder runtergedreht werden. Übrigens: Erstreckt sich die Wohnung über mehrere Etagen, beginnt man am besten mit den Heizkörpern im Untergeschoss und arbeitet sich dann nach oben. In einem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung sollte vor dem Entlüften Rücksprache mit dem Hausmeister oder der Hausverwaltung gehalten werden. **dpa**



KULINARISCHES



Dorfschätzchen CAFÉ - BISTRO

Wedeler Landstraße 44
22559 Hamburg
Telefon 040 / 75 68 62 98
info@dorfschaetzchen.de
www.dorfschaetzchen.de

MITTAGSTISCH UND SELBSTGEBACKENE KUCHEN

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-17 Uhr, So. 11-17 Uhr, Do. Ruhetag
- warme Küche durchgehend 11.30-16 Uhr -

Bioland
SEIT 1932

HÖPERMANN
Kronskamp 26
22880 WEDEL
04103 2894
fleischerei-hoepermann.de

Rind- u. Schweinefleisch
Bio-Geflügel
Hausgemachte Bio Wurst
Mittagstisch
Partyservice

Öffnungszeiten: MO 7:00 – 13.00 Uhr
DI – FR 7:00 – 18:00 Uhr, SA 7:30 – 12:30 Uhr



LOKALES

- ANZEIGE -

Alles neu bei der „Ponywaldschänke“

Es tut sich was beim Rissener Traditionslokal „Ponywaldschänke“ am Babenwischerweg 28. Hier wird kräftig renoviert.

Seit Mai dieses Jahres haben die beiden Köche Jorrit Hanke (37) und Dennis Ulrich (38), das 90 Jahre alte Lokal übernommen. Für zehn Jahre haben sie es gepachtet, mit der Option für fünf weitere Jahre. Eine mutige Entscheidung, denn lange Zeit war offenbar nichts an den Räumlichkeiten gemacht worden – es gab Löcher in den Tischen, einige Fliesen waren abgebrochen und Türen fehlten. „Hier bleibt nichts so, wie es war“, so Jorrit Hanke. Heller und moderner soll alles werden und jüngerer Publikum anziehen. Auch in Sachen kulinarisches Angebot. „Wir gehen jetzt in die nächste heiße Phase über. Da sich die Umbauarbeiten noch bis ins Frühjahr hinziehen, haben wir ein hochwertiges Oktoberfestzelt gekauft und stattdessen es mit einer modernen Küche aus. So werden wir in der Lage sein unseren Gästen auch über den Winter ein tolles Angebot in gemütlicher Atmosphäre anbieten zu können“, so Hanke. Im Zelt wird von 12 Uhr an, bis 22 Uhr, Saisonales à la Carte angeboten. Außer Grünkohl und Pannfisch, werden Haxen, Roastbeef und allerlei andere Schmankerln serviert. In der kleinen Scheune gibt es in der Zeit zwischen 10 und 15 Uhr Kaffee und Kuchen in netter Runde. Ab 16 Uhr kann man dort tolle Menüs genießen mit Ente, Wild und Fisch. Gäste sollten dafür unbedingt vorreservieren, denn schon jetzt sind Plätze nur begrenzt verfügbar.



Für die Dauer des Umbaus freut sich Jorrit Hanke seine Gäste vom 15. Oktober an im Zelt bewirten zu dürfen Foto: Conrad

Der Kiosk wird sein Angebot ebenfalls auf das Wintergeschäft vorbereiten. Hier werden, außer Glühwein und Lumumba, deftige Eintöpfe, Crazy Dog sowie Spanferkel im Brötchen und Wurst vom Grill für die wartenden oder durchlaufenden Gäste angeboten. Auch bei kaltem Wetter soll der Biergarten zum Verweilen einladen. Wenn einmal alle Plätze im Zelt belegt sind, wärmt man sich an einer der Feuerschalen und genießt Romantik- Atmosphäre mit einer Tasse Glühwein. Es ist das erste selbständige Projekt der beiden Gastronomen. Vor zwei Jahren entdeckte Hanks Geschäftspartner Dennis Ulrich die Gaststätte im Klövensteen. „Ich war mit meiner Tochter hier nebenan Ponyreiten. Das Lokal hat mich spontan begeistert, und ich dachte, da kann man doch was Tolles draus machen“, sagt er. Wenig später ergab sich dann tatsächlich die Gelegenheit, die Pläne umzusetzen. 2020 war die „Ponywaldschänke“ nach einigen Querelen zwischen Vormietern und Pächtern frei. Die beiden sind zuversichtlich, dass die umfangreichen Umbauarbeiten 2021 abgeschlossen sein werden und eine große Eröffnungsparty steigen kann. Bis dahin freuen sie sich auf ihre Gäste. Und da Bauarbeiten mit Humor und einem guten Glas einfach besser zu verdauen sind, gibt es schon mal den leckeren „Wir bauen“-Burgunderwein.



Dennis Ulrich (links) und Jorrit Hanke (rechts) Foto: Henning Alberti

Wer mag, schaut einfach im Internet auf www.jorrit-hanke.de was aktuell bei der „Ponywaldschänke“ los ist. Oder schaut einfach gleich vorbei. Das Lokal ist täglich ab 10 bis 22 Uhr geöffnet.

ANGEBOT AUS DEM ZELT:
Hirschgulasch
Waldpilze, Kroketten, Preiselbeeren, saure Sahne

Grillhaxe 80ogr
Sauerkraut und Bratkartoffeln

Hamburger Pannfisch
Lachs, Kabeljau, Garnele, Spinat, Senfsauce, Bratkartoffeln

ANGEBOT AUS DER SCHEUNE: WILD MENÜ
Brot & Butter ***
Enten Consommé ***
Ravioli, Apfel, Karotte, Johannisbeere
Rosa gebratener Hirschrücken
Rosenkohl, Waldpilzen, Kartoffel-Selleriepüree, Cranberryjus
Oder
Trüffel Linguine ***
Grana Padano, Stunden Ei, Kräuter
Zimt-Creme-Brûlée
Gewürzpfel, Zitronen Sorbet

PONY-WALDSCHÄNKE
Dennis Ulrich | Jorrit Hanke | **WIR BAUEN UM**
Babenwischerweg 28 - 22559 Hamburg.



Wochenmarkttour 2020: Bürgermeister Niels Schmidt vor Ort



Niels Schmidt, wieder auf den Wochenmärkten präsent. Foto: Stadt Wedel

WEDEL. Zeit für die Fragen und Anliegen der Wedelerinnen und Wedeler wird es auch in diesem Jahr bei der Wochenmarkttour von Bürgermeister Niels Schmidt geben. An den Terminen will der Verwaltungschef mit Einwohnerinnen und Einwohnern ins Gespräch kommen, um Anregungen und Hinweise aufzunehmen. Unterstützt wird Schmidt dabei zum Auftakt von

Hartwig Ridder, Leiter des Polizeireviers Wedel. Am 10. Oktober haben Wedelerinnen und Wedeler zudem die Gelegenheit, sich im Gespräch mit dem Baumexperten der Stadt Wedel, Dominik Klaus, über die Regelungen der neuen Wedeler Baumschutzsatzung zu informieren. Das ungezwungene Gespräch soll die Möglichkeit bieten, wichtige Themen anzusprechen, kritisch zu

Die Termine des Wedeler Verwaltungschefs auf einen Blick

Freitag, 9. Oktober, 11 bis 12 Uhr, Markt Roland mit Hartwig Ridder, Leiter des Polizeireviers Wedel

Sonntag, 10. Oktober, 10 bis 11 Uhr, Markt Spitzerdorfstraße mit Dominik Klaus Baumexperte der Stadt Wedel

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 10 bis 11 Uhr, Markt Moorweg

Freitag, 16. Oktober, 11 bis 12 Uhr, Stadtteilzentrum Mittendrin

Donnerstag, 22. Oktober, 17 bis 18 Uhr, Edeka Feldstraße

Ferientraining und News vom TSV Sülldorf

SÜLLDORF. Auch während der Hamburger Herbstferien bietet der TSV Sülldorf in vielen Sparten Training an. Gymnastik, Volleyball, Ju Jutsu und Seniorensport machen weiter, auch die Damensportgruppe trifft sich weiterhin während der Ferien.

Verstärkung suchen die Volleyballer des TSV: Die Mix - Freizeit - Volleyballer (Jugendliche & Erwachsene) treffen sich immer freitags, von 20 Uhr an bis 22 Uhr in der Sporthalle Lehmkuhlenweg. Die Anmeldungen sind unter volleyball@tsv-suelldorf.de mög-



lich. Auch Kampfsportler des TSV haben noch Plätze frei: Wer schon immer mal Ju Jutsu ausprobieren wollte, kann das während der Ferien tun! Kinder ab acht Jahren trainieren mittwochs, von

17.30 Uhr an bis 19 Uhr, Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene treffen sich mittwochs von 19 Uhr an bis 21 Uhr. Aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen für die sogenannte „Kontaktsportarten“ ist hier eine Anmeldung mit Name, Adresse, Telefonnummer und Alter unbedingt notwendig: jujutsu@tsv-suelldorf.de **dr**

Alle Informationen zum Verein und das komplette Sportangebot ist unter www.tsv-suelldorf.de zu finden.

Johanneskirchengemeinde sucht Hilfe für portugiesische Übersetzung

RISSEN. Von der Schule Iserberg wurde an die Asylgruppe der Johanneskirchengemeinde die Bitte um Hilfe herangetragen, für portugiesisch sprechende Menschen zu Dolmetschern und bei Behörden-

korrespondenz zu helfen. Leider gibt es dort niemanden, der diese Sprache spricht. In der Schule Iserberg gibt es zwei Kinder, die für sich und ihre Familie diese Übersetzungshilfe benötigen. **ak**

Wer in diesem Fall helfen möchte, wende sich bitte zur weiteren Vermittlung an das Gemeindebüro der Johannesgemeinde, Telefon 040/819 00 60.

Heizpilze für die Gastronomie: Jetzt dürfen sie doch aufgestellt werden

ALTONA/ RISSEN. Während sich die Linke und die Grünen in der jüngsten Bezirksversammlung noch dagegen stellten, dass Gastronomen in der kalten Jahreszeit Heizpilze für ihre Gäste aufstellen dürfen, kam nun das Ok für diese Geräte vom Hamburger Senat. Soll heißen: In der Hansestadt Hamburg werden in den nächsten Monaten Heizpilze in der Außengastronomie erlaubt sein. Das teilte der Senat mit. Kneipen- und Restaurant-Besucher sollen dazu ermuntert werden, aus Infektionsschutzgründen auch im Herbst und Winter draußen zu essen und zu trinken. Diese Ausnahmegenehmigung gilt bis zum Frühjahr 2021. Gastronomen, die keine Heizpilze aufstellen, bekommen einen Klimabonus - denn das Beheizen der Außenluft durch Heizpilze gilt als besonders klimaschädlich. **mk**

Du bist nicht allein.

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

anonym + kostenfrei + 24 h + mehrsprachig
Online-Beratung:
www.hilfetelefon.de

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben



- ANZEIGE -

Ilona und Ronald Grabo übergeben ihre Praxis an ihren Enkel Philipp Buhr

Fast 40 Jahre waren Ilona und Ronald Grabo in ihrer Physiotherapiepraxis am Grete-Neveermann-Weg 24, in Rissen, engagiert für ihre Patientinnen und Patienten da. Sie sind bekannt in den Elbvororten und genießen das Vertrauen der Menschen. „Unser Motto ‚Ihre Mobilität liegt uns am Herzen‘ und das Wohl unserer Patienten war immer mehr als eine Redensart. Der persönliche Kontakt zu unseren Patienten war für uns stets sehr wichtig“, betont Ronald Grabo. Ende September schlagen die Beiden ein neues Kapitel in ihrem Leben auf: Sie gehen in den Ruhestand. Jetzt übernimmt eine neue Generation das Ruder. „Mein Enkel, Physiotherapeut Philipp Buhr, ist nun Praxisinhaber. Alles bleibt also in der



Philipp Buhr (re.) übernimmt den Physio-Point von Ilona und Ronald Grabo. Foto: mk

Familie“, sagt Ronald Grabo stolz. Philipp Buhr arbeitet schon seit sieben Jahren in der Praxis mit. Was sich in den fast 40 Jahren verändert hat: „Einige Menschen haben, unter anderem, durch die vermehrte Schreib-

tisch- und PC-Tätigkeit, Probleme mit dem Rücken, den Schultern und im Nackenbereich. Gerade jetzt, im Homeoffice, bemerken wir dies verstärkt. Da leisten wir nicht nur Therapie, sondern auch Alltagsberatung

und geben Übungsanleitungen für zu Hause“, berichtet Philipp Buhr, der sehr gerne mit seinen Großeltern arbeitet.

„Jetzt haben wir mehr Zeit zum Reisen und für unsere Hobbys, für Golf und Tennis“, so Ilona Grabo, die als Masseurin in der Praxis für KG und Massage aktiv war.

Das Leistungsspektrum bleibt erhalten: So bietet der Physio-Point unter anderem Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Fango- und Eis-Anwendungen sowie Massage und Lymphdrainage.

Telefon: 040-81 76 13
E-Mail: info@physiopoint-rissen.de

- ANZEIGE -



Suraj Taneja freut sich auf seine Gäste. Foto: Conrad

Eine kulinarische Reise zum Himalaya

Wenn man schon nicht zum Himalaya reisen kann – mitten in Rissen, an der Wedeler Landstraße, lässt es sich auf jeden Fall im Restaurant „Himalaya“ auf indische Art richtig lecker speisen. Und das schon seit dem Mittwoch, 7. Oktober. Dann laden Inhaberin Rohini Dhingra und Ehemann Suraj Taneja, ab 12 Uhr, zu Eröffnungsangeboten ein. So gibt es ein Eröffnungsgetränk gratis, und auf das zweite Gericht gibt es 20 Prozent Rabatt – das gilt bis zum 30. Oktober. Hier gibt es viel zu entdecken: Ob Biryani, Chicken Makani oder Korma: Das Restaurant bietet die ganze Vielfalt der indischen Küche. Sie gilt als lecker, ausgewogen und gesund. Besonders bekannt ist sie für

ihre köstlichen vegetarischen Gerichte, aber auch für Varianten mit Fisch und Fleisch vom Huhn und Lamm. Dabei setzen die Dhingras auf ihre große Erfahrung: Seit 13 Jahren sind sie im Gastro-Bereich tätig und waren vorher in Sülldorf mit indischen Spezialitäten präsent. Jetzt wollen sie Rissen erobern und freuen sich auf ihre Gäste. „Seien Sie herzlich willkommen bei uns und lassen Sie sich von der indischen Küche verzaubern.“

Wir freuen uns auf Sie“, betonen die Beiden. Geöffnet ist jeweils ab 12 bis 22 Uhr. 18 Mitarbeiter kümmern sich um die Gäste. Wenn es das Wetter zulässt, darf gerne im Biergarten auf der Terrasse gepeist werden.

Frank Schmitt, SPD, weist auf Ferienpass-Angebote hin

RISSEN. Hamburger Schülerinnen und Schüler haben Herbstferien. Und es gibt es tolle Angebote für Kinder und Jugendliche auf der Internetseite des Ferienpasses. „In meinem Wahlkreis vier gibt es einen Aktionstag im Haus der Jugend am Osdorfer Born, einen Workshop über Insekten, Bowling im Bowling-Center Osdorfer Born, einen türkischen Nachmittag für Mädchen und vieles mehr. Alle diese Angebote sind im Internet zu finden, unter www.ferienpass-hamburg.de“, berichtet der SPD-Wahlkreisabgeordnete Frank Schmitt. „Da die Angebote täglich aktualisiert werden, lohnt es sich regelmäßig auf der Seite vorbei zu schauen.“

Anders als in den Vorjahren gibt es jedoch kein umfangreiches Ferienpass-Magazin, sondern einen Flyer mit einem Ferienpass zum Ausschneiden. Der Ferienpass, bei dessen Vorlage es Ermäßigungen bei den Veranstaltern gibt kann ebenfalls unter dieser Internetadresse heruntergeladen werden. Außerdem ist er mit dem Informationsflyer erhältlich in Schulen, im JIZ-Infoladen, in den Kundenzentren, bei Jugendämtern, in den Bücherhallen und in den Hamburger Budni-Filialen. Zusätzlich zu den Ferienpass-Angeboten werden aber auch die Hamburger Lernferien fortgesetzt. So können alle Schulen, die im Sommer keine Lernferien organisiert hatten, diese nun bis Freitag, 16. Oktober, anbieten. Doch auch Schulen, die bereits im Sommer Lernferien angeboten haben, können das zweiwöchige Angebot im Herbst erneut bereitstellen. 108 Schulen haben angekündigt, erneut Lernferien anbieten zu wollen. Die Schule entscheidet nach pädagogischen Gesichtspunkten, welche Schüler an den Lernferien teilnehmen können und bespricht das mit den Eltern.

Die Teilnahme ist kostenlos und freiwillig. Die Organisation der Lernferien obliegt den Schulen. Die Erfahrungen aus den Sommerferien haben jedoch gezeigt, dass tägliche Lernangebote in festen Gruppen von acht bis zwölf Schülern am sinnvollsten sind. Pro Woche sollten die Schüler nicht mehr als 15 Stunden à 45 Minuten lernen, das entspricht zwei Stunden und 15 Minuten Lernzeit pro Tag. „Egal, ob Ihre Kinder in den Lernferien versäumten Stoff nachholen oder sich eine schöne Aktivität im Rahmen des Ferienpasses aussuchen. Ich wünsche allen schöne und erholsame Herbstferien und bleiben Sie gesund“, so Frank Schmitt. **ak**



Herbstferientipps

RISSEN. Viele Familien bleiben in den Herbstferien zu Hause. Da haben es die Bewohner im Hamburger Westen richtig gut, denn quasi direkt vor ihrer Haustür haben sie die Möglichkeit für einzigartige Naturerlebnisse. Wie und wo das geht – zu Fuß und mit dem Fahrrad – zeigen uns Andrea Keller und Doris Brandt vom Regionalpark Wedeler Au.

Regionalpark-Wedeler Au -Entdeckerrouten

Da gibt es zunächst die wie Regionalpark-Wedeler Au-Entdeckerrouten durch den Regionalpark Wedeler Au und den Holmer Sandbergen. Sie sind GPS-unterstützt. „Man fährt die Route, und mittels App gibt es ein Signal, wann immer man an einem interessanten Punkt angekommen ist. 22 Stationen gibt es insgesamt“, so Doris Brandt vom Regionalpark Wedeler Au. Die Touren machen auch Laune, wenn man alleine die Natur erkunden will.



Für alle die kein Smartphone haben, gibt es die Touren unter www.entdecker Routen.org



Fährmannssand: Vogelstation

Sehenswert ist auch die Vogelstation des Nabu am Fährmannssand. Besonders im Herbst kann man den Vogelzug dort auf einzigartige Weise erleben. Vor Ort können sich die Besucher Ferngläser leihen und die vielen Vogelarten betrachten. „Das ist wirklich sehr atmosphärisch. Und wenn der Seeadler seine Kreise zieht und zig Tausende Vögel auffliegen – das ist ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst“, so Andrea Keller. Achtung: Aufgrund von Corona ist die Vogelstation jeweils mittwochs, donnerstags und sonntags ab 10 bis 16 Uhr, geöffnet. Sonntags empfiehlt sich ein Spaziergang am Deich.



Coastal Clean Up Day: Hetlinger Schanze

Immer einen Ausflug wert ist der schöne Strand an der Hetlinger Schanze. Hier laden Regionalpark, Arge Umweltschutz Hetlingen und Nabu für Sonnabend, 10. Oktober, ab 10 Uhr, direkt an der Schanze, zu einem Projekt zur Müllvermeidung ein. „Das ist der Coastal Clean Up Day. Leider hinterlassen Strandbesucher immer wieder Müll am Strand. Die Aktion ist eine gute Gelegenheit, sich wieder bewusst zu machen, wie empfindlich und schützenswert die Natur um uns herum ist“, so Andrea Keller. Aufgrund von Corona wird um Anmeldung unter keller@regionalpark-wedeler-au.de gebeten.



Sven Simon Park: Puppenmuseum

Auch das Puppenmuseum im Sven Simon Park in Rissen lohnt einen Besuch. Über dem Falkensteiner Elbufer wurde 1982 der weitläufige Sven-Simon-Park mit schönem altem Baumbestand und beschaulichen Spazierwegen als öffentliche Parkanlage eingeweiht. Auf dem Gelände steht das Landhaus des Architekten Karl Schneider. Und hoch über dem Elbufer steht Hamburgs eindrucksvollstes Landhaus aus den zwanziger Jahren. Die weiße Villa, von Karl Schneider 1923 im Stil des Neuen Sachlichen Bauens errichtet, gehört zu den architektonischen Kostbarkeiten der Hansestadt. Und das Puppenmuseum Falkenstein zeigt nicht nur eine nostalgische Miniaturwelt aus Spitzen, Samt und Seide, sondern historische und kulturelle Aspekte einer bürgerlichen Welt des ausgehenden 18. Jahrhunderts bis in die 50er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Schäferhof in Appen

Wer eine Fahrradtour plant, kann den Schäferhof in Appen für sich entdecken. Der Schäferhof bietet Hilfe für sozial benachteiligte Menschen. Dort gibt es auch viele Projekte zum Naturschutz und zur Umweltbildung, sodass ein Naturerlebnisraum entstanden ist. Der Schau- und Lehrgarten an den Appener Seen ist öffentlich zugänglich. „Es gibt spannende Lehrtafeln zu den Themen Ernährung, Kräuter und Archäologie. Dazu kann man mit der ganzen Familie Fragen beantworten“, so Andrea Keller. Außerdem gibt es einen wunderschönen Aussichtspunkt an den Appener Seen.



Der Regionalpark Wedeler Au

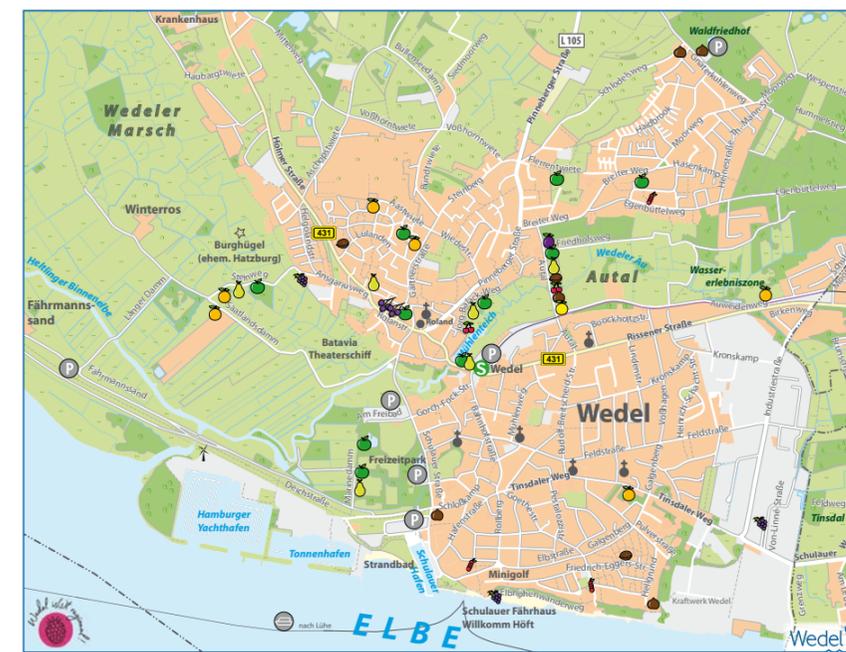
Im Westen Hamburgs haben sich acht Gemeinden – Appen, Halstenbek, Heist, Hetlingen, Holm, Pinneberg, Schenefeld und Wedel – sowie der Bezirk Hamburg-Altona zum länderübergreifenden Regionalpark Wedeler Au zusammengeschlossen, der als gemeinnütziger Verein fungiert. Gemeinsame Projekte vermitteln zwischen Natur, Naherholung und Wirtschaft und sollen diese Bereiche nachhaltig fördern. Namensgeberin des Regionalparks ist die Wedeler Au, die das Gebiet von Osten nach Westen durchfließt.

Herbstzeit ist auch Erntezeit

Wedel bietet im ganzen Stadtgebiet viele Obstbäume, wo die ganze Familie Obst pflücken kann: Brombeeren, viele Apfelsorten, Birnen, Esskastanien und vieles mehr.

Wir wünschen viel Spaß!

Übrigens: Bei uns auf der Homepage unter www.der-rissener.de und auf Youtube gibt es ein Video mit Andrea Keller und Doris Brandt, in dem sie über die Tipps für die Herbstferien berichten.





RISSENER SPORTVEREIN
von 1949 e.V.

Der RSV geht zuversichtlich in die Wintersaison

RISSEN. Die Herbstferien starten, und der RSV wird auch in den Herbstferien ein umfangreiches Sportprogramm anbieten. Gleichzeitig bedankt sich der RSV bei seinen Mitgliedern für das Verständnis und die Solidarität, die der Verein in den vergangenen Monaten erfahren hat. „Die vergangenen sechs Monate brachten für alle im RSV viel Neues und unerwartete Situationen, die die Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle des Rissener Sportvereins mit viel Flexibilität und Engagement gemeistert haben“, betont Claus Grötzschel, Vorsitzender des Vereins.

Gerade für die jüngsten Mitglieder seien viele Angebote ausgefallen, und Aktionen und Feste werden in das nächste Jahr verlegt. So auch der Kinder- Turn- Sonntag. Die Übungsleiterinnen und -leiter des RSV aus dem Kinderturnbereich möchten aber gerade den Kindern die Möglichkeit bieten, sich viel zu bewegen. Fast jeden Sonnabend können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern in der großzügigen Halle Vosshagen üben und spielen. Außerdem werden alle Angebote in vollem Umfang wieder durchgeführt. Claus Grötzschel: „Mit begrenzter Teilnehmerzahl und einem guten Hygienekonzept sieht sich der

Familiensport Halle Voßhagen

Anfangszeit: Sonnabend 10.00-12.00 Uhr

Fast jeden Sonnabend eines jeden Monats warten unsere bewährten Übungsleiter auf Kinder mit ihren Eltern. Hier können sie **gemeinsam** toben, spielen, singen und tanzen. Ein vielseitiges Sportangebot wie Schaukeln, Rutschen, Balancieren und Klettern in Gerätelandschaften wartet auf sie. Erwachsene Begleitpersonen tragen bitte einen Nase-Mund-Schutz!

Folgende Termine für das Jahr 2020

Oktober	24.10.
November	14.+21.+28.11.
Dezember	12.12.

Wir laden Kinder und Eltern herzlich ein!



RSV für die kommende Wintersaison gut aufgestellt. Zusammen mit dem Hamburger Sportbund dringen wir darauf, dass das Sportamt die Beschränkungen für die Individualsportarten lockert und den Bedingungen für die Mannschaftssportarten anpasst. Ins Bild passt allerdings überhaupt nicht, dass entweder unbedacht oder verantwortungslos gegen die Hygienevorschriften „AHA + L“ verstoßen wird, womit alle bisher gelockerten Bedingungen für den Sport erneut gefährdet werden. Alle in unserem Lande sind nicht nur für sich, sondern auch für die anderen Mitbürger verantwortlich. Wer das nicht einsieht, sollte sich auf den Mond schießen lassen!“ **mk**

Aktuelle Informationen stehen auf der Homepage: www.rissenersv.de

English for „Betterknowers“

Cartoonserie - Teil 91 – Illustration: Imke Kretzmann – Copyright: Joan von Ehren

„The buck stops here“

Fehler zu machen ist menschlich. Und dafür den „Schwarzen Peter“ an andere weiterzuschieben, kommt auch öfter vor. Umso erfreulicher ist es, wenn jemand bereit ist, die Konsequenzen zu tragen und den „Schwarzen Peter“ für sich zu behalten, oder ihn von anderen zu übernehmen. Im englischen Sprachraum sagt man dazu „the buck stops here“, so Englisch-Mentorin Joan von Ehren.



„The buck stops here“

President Truman had this sign on his desk. It means that he was willing to take the final responsibility if anything went wrong. This is in contrast to the expression: 'pass the buck' which means to blame another person. (Jmdn. den schwarzen Peter zu schieben).

e.g. As I am the boss, the buck stops here and I have to taken final responsibility for the results of your mistake.

Übersetzung: auf meine Verantwortung

LOKALES

- NACHRUF -

Robert Jarowoy lebt nicht mehr

Der wohl streitbarste Politiker im Hamburger Westen lebt nicht mehr: Im Alter von 67 Jahren hat Robert Jarowoy den Kampf gegen den Krebs verloren. Bereits Ende August, schon von der Krankheit gezeichnet, gab er den Fraktionsvorsitz der Linken im Altonaer Bezirk ab, hielt eine ergreifende Abschiedsrede in der Bezirksversammlung und verließ nachdenklich das Podium.

Jarowoy hat sich stets mit Verve und Ehrlichkeit vielen Themen entgegengestellt. Geprägt durch die 1968er Jahre, hatte er den Glauben an eine für ihn gerechtere Welt, an die Revolution, nicht verloren. Eine Gesellschaft ohne Fremdbestimmung, klassenlos, das waren seine Träume, als er 16 Jahre alt war, damals 1968. Kein Wunder, dass er wenige Jahre später, 1973 bis 1979, Mitglied der linksterroristischen „Bewegung 2. Juni“ war. Er verteidigte die Ideen ziemlich handfest und landete dafür im Gefängnis in Frankfurt - sechs Jahre hinter Gittern, vier Jahre davon sogar in Einzelhaft. So warf man ihm vor, an Raubüberfällen beteiligt gewesen zu sein, um die Bewegung zu finanzieren. „In jener Zeit hab' ich nicht geglaubt, dass man die Gesellschaft friedlich verändern könnte“, sagte er einmal in einem Gespräch.

Nach der Haft zog Jarowoy nach Hamburg, wohnte in Ottensen und engagierte sich als Kommu-



Robert Jarowoy †

nalpolitiker. Vehement setzte er sich gegen die Schließung des Altonaer Hallenbades ein. 2008 wurde er Abgeordneter in der Altonaer Bezirksversammlung und Vorsitzender der Linken. Schnell wurden die Debatten durch ihn lebhafter: Gentrifizierung, Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund sowie die Beschneidung von Bürgerrechten machten ihn wütend. Seine Reden zu diesen Themen am Pult der Bezirksversammlung – stets aufrüttelnd – mögen ihm viel Kraft gekostet haben. Auch beruflich wollte er die Welt ein wenig besser machen, war 1995 bis 2004 Geschäftsführer einer Genossenschaft im Naturkostbereich. Außerdem bot er ab 2006 Bio-Käse an. Weiterhin setzte er sich für kurdische Menschen in Not in vielfältiger Weise ein. Mit ihm ist eine der letzten kräftigen Stimmen der 1968er-Bewegung für immer verstummt.

LESERBRIEFE

„Unregelmäßigkeiten kommen nicht nur bei der S-Bahn vor“

Unsere Leserinnen Ingrid Schacht und Kornelia Kirwald haben uns zu unseren Einblicken in Ausgabe 90 „Mit der S-Bahn aufs Abstellgleis“ ihre Meinung geschrieben.



Sehr geehrter Herr Kay,

...der Artikel ist gelungen. Aber wie so oft werden entsprechende Beschwerden nicht bei der S-Bahn, bzw. HVV-Verbund „kund getan“. Immer wenn es mal wieder um Wählerstimmen für die eine oder andere Partei geht, kommen diejenigen Personen, die auch mal Senator werden oder bleiben möchten, ans Licht und versprechen alles was der Wähler hören möchte. ...und glauben auch noch fast Alles! Ich bin seit ewigen Zeiten Dauergast mit entsprechendem Abo bei HVV gewesen und habe mir erlaubt die Frage zu stellen, ob die niedrigere MWST monatlich entsprechend erstattet wird.

Antwort: ...das ist technisch nicht machbar!

Daraufhin habe ich das Abo gekündigt. Wenn man kein Dauerabonnent Ist und nur mal zwischendurch online eine Tageskarte löst gibt es diesen „Mwst.-Bonus“. Wer schaltet beim HVV-Verbund sein Hirn aus? Dafür im November für das ganze Volk an allen vier Samstagen freie Fahrt. Unregelmäßigkeiten kommen nicht nur bei der S-Bahn vor, sondern auch beim Busverkehr. S-Bahn und Busfahrten im Zehn- Minutentakt? Bestimmt nicht die Personenbeförderung! -Eher die Ansage, dass aufgrund technischer Probleme die Bahn irgendwann später kommt. Außerdem wird es wohl kaum zu einem durchgehend zweispurigen Streckenausbau kommen. (Rissen bis Blankenese) Verspätet sich eine S-Bahn, wird spätestens Sülldorf eine längere Pause eingelegt. Es ist einfacher, die Mitarbeiter nach einem Streik mit etwas höheren Gehältern und guter Altersversorgung auszustatten. Zusätzlich wird beim Senat gejamert, dass das Geld nicht reicht und es einen Zuschuss gibt. Obendrauf als Sahnehäubchen gibt es Fahrpreiserhöhungen für die Fahrgäste. Wenn bei der Bahn die „Geschäftsleitung“ unter anderen Spielregeln arbeiten müsste und nicht nur heiße Versprechungen von den Herren Mehdorn, Ramsauer, Gruber etc. kämen.... Augenblicklich ist leider sehr vieles -auch bedingt durch Corona- im argen.

Mit freundlichen Grüßen Ingrid Schacht



**Corona-Nothilfe weltweit
Jetzt spenden!**

Das Coronavirus verändert alles. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Mit Hygienekits, Medikamenten und sauberem Trinkwasser. Helfen Sie uns, Leben zu retten. **Jetzt mit Ihrer Spende!**

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Lieber Herr Kay,

wie wahr, wie wahr! Ich bin seit den 80ern Wahl-Hamburgerin, aber all die Jahre fahre ich mit dem Wagen, wenn ich 1) tatsächlich und 2) pünktlich ankommen will, und das werde ich in dieser Stadt auch weiter so halten.

(Wenn ich allein daran denke, wie ich Ende 1979 blauäugig von Frankfurt zum Vorstellungsgespräch herkam und baß erstaunt war, daß es am Flughafen keine S-Bahn gab wie in Ffm, und wie viele Jahre es gedauert hat, bis man hier endlich auch soweit war wie andere Großstädte. Aber von Rissen brauche ich mit dem Auto keine Stunde + Fußweg, sondern die Hälfte.)

**Danke für Ihre deutlichen Worte!
Und schöne Grüße
von K.Kirwald**

WIR FEIERN WIE WIR ARBEITEN: AM LIEBSTEN MIT EUCH.



CHRISTIAN REIMANN,
FILIALLEITER BLANKENESE

IHR SEID DAS VOLK, WIR EURE BANK.

**MITMACHEN UND GEWINNEN!
ERÖFFNUNGSTAGE
14. - 16. OKTOBER 2020**

Feiern Sie mit! Wir laden Sie herzlich ein:
Eröffnung FinanzKontor Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 27b

Banking – Event – Workspace
... viel mehr als eine Filiale

Schauen Sie auf ein Glas Sekt vorbei, nehmen Sie an
einer Führung teil, und gewinnen Sie mit etwas Glück pures Gold.
Wir drücken Ihnen die Daumen!

Ihr Team Blankenese

Tel. 040 3091 6209 | www.hamburger-volksbank.de



DRF Luftrettung
Menschchen Leben retten

Helfen Sie uns
Leben zu retten.
www.drfluftrettung.de/Foerderer

Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Du bist nicht allein.

HILFTELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016
www.hilftelefon.de

UNSERE BÄDER SIND AUS RESSOURCEN- SCHONENDEM MATERIAL!

WIR VERWENDEN UMWELT-
FREUNDLICHE, ENERGIE- UND
WASSERSPARENDE PRODUKTE

ALLES AUS EINER HAND
WRAGE

040-812167 · WWW.WRAGE-GMBH.DE

DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Oktober 2020

Baugeschäft Schumacher

Meisterbetrieb
Hans-Hellmut Schumacher
Wülpensand 39
22559 Hamburg
Telefon 040/89019606
baugeschaeftschumacher@t-online.de
www.baugeschaefst-schumacher.de

Ausführung von
Maurer-, Fliesen- +
Trockenbauarbeiten